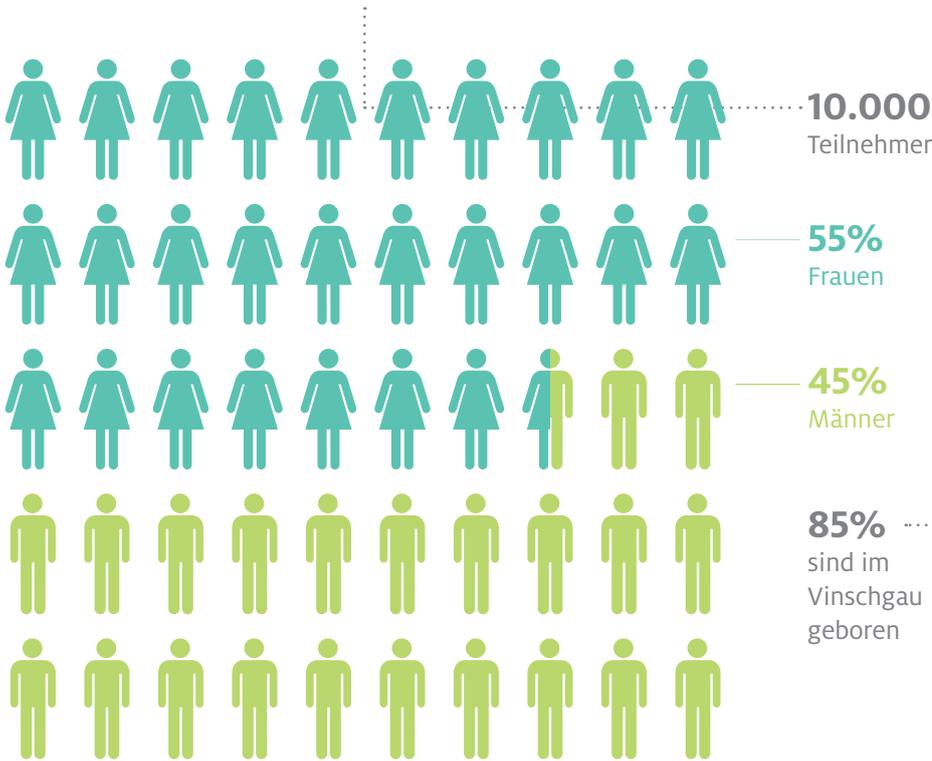




CHRIS

Südtiroler Gesundheitsstudie
Studio sulla salute in Alto Adige

Die CHRIS-Studie heute



Steckbrief CHRIS-Studie

Beginn: August 2011

Wo: Vinschgau (Südtirol)

Teilnehmerzahl: 10.000 (Stand: März 2017)

Daten, die gesammelt werden: Blut- und Urinproben, Elektrokardiogramm, Blutdruck, Größe, Gewicht, Körpermasseindex, Körperfettanteil, neurologische Tests, Informationen zu Gesundheit und Lebensstil

Fragestellungen: Welche Umwelteinflüsse und welche genetischen Faktoren sind für in Südtirol verbreitete Erkrankungen verantwortlich? Welche Faktoren beschleunigen eine Erkrankung und welche hingegen verlangsamen den Krankheitsverlauf? Der Schwerpunkt liegt auf Herz-Kreislauferkrankungen, neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen, Stoffwechselstörungen (z.B. Diabetes).

Ziele: wissenschaftliche Erkenntnisse zur Interaktion zwischen Genen untereinander und zum Zusammenwirken von Umwelt und Genen auf Krankheit und Gesundheit, fortlaufend verbesserte Gesundheitsvorsorge für die Südtiroler Bevölkerung

Besonderheit der Studie: Teilnehmer sind vor allem Familien, mehrere Generationen einer Familie, Nähe zwischen Forschern und Teilnehmern, enge Zusammenarbeit mit Hausärzten und Krankenhaus vor Ort

Erhebung der diagnostizierten Erkrankungen:

